Der Glebener Anzeiger ericheint faglich, außer

# Erites Blatt tekener Unzeiger

politiceffonto: General-Anzeiger für Oberheffen Bantverlehr: Stantfurt a. Bl. 11686 Gemerbebant biehen

Swillingsrundorud u. Derlag: Bruhl'iche Unio. Buch u. Steindruderei R. Cange. Schriftfeitung, Gefcaftsftelle u. Druderei: Schulftr. 7.

# Rüdzug der 2. rumänischen Armee.

## Deeresgruppe des Generalfeldmaricalls

Arondring Aubprecht von Babern.
Auf dem Schlachtfelde nördlich der Som me wuchs die starte Artillerietätigfeit vor den Infanterieangrissen der Segner au größter Bestigkeit an. An den meisten Stellen blied die aum Sturm angetriebene seindliche Infanterie dereits in unserem zeuer liegen. So brach ein englisser Angriss wischen dem Sehöft Monguet und Courcelette und Egynammen; 10 gelangte der zwischen Courcelette und Gaucourt l'Abdage vordrechende Gegner nur bei Le Zars die in unsere Siellung, wo die englische Jusanterie mit schweren Berthen der unfrigen im Dandgenenge unterlag; 10 schwierte auch ein über die Linie Aancourt-Bouchavesnes geführter franzölischer Angriss der unieren Elnien.
Amissen Fregeiverr und Nameaurt wurde am geitrigen

Bwijchen Fregicourt und Ramcourt wurde am geitrigen Morgen beftig gefampft. Wir haben hier einzelne Graben

Front des Deutiden Kronpringen. Beiberfeits der Maas lebbafte Artilleriefampfe.

### Deftlicher Rriegsicauplas.

# Bront des Generalfeldmaricalls Bringen Leopold von Bayern.

An der Sochobront mehrere vergebliche Boritohe schwäckere feindlicher Abteilungen. Immer wieder erneuerten die Aussen ihre wütenden Angriffe we it lich von Luck Sie kaben nichts erreicht! Zedesmal wurden ihre Angriffswellen von unierer Artillerie, Infanierie und Machinengewehren gufammengeichossen. Aur nördlich von Zubilm drangen ichwache Teile die in unsere Stellung vor, aus der sie sofort pieder geworfen wurden.

Unfere Alieger, die auch an ben vorangegangenen Tagen durch erfolgreiche Angriffe auf Loger, Truppenbereit-ftellungen und Habnanlagen den Gegner geschädigt hatten, festen gestern durch Abwurf zahlreicher Bomben den Bahn-bof Bosossize und die in feiner Räche liegenden Etappen-einrichtungen in Brand.

# Gront bes Generals der Ravallerie Ergbergog Rarl.

#### Reine Greigniffe von befonderer Bedeutung.

#### Rriegeidauplag in Siebenburgen.

Bestlich von Barajd wurden mehrmalige rumänische Angriffe abgeschlagen. Die noch am 2. Oktober in der Gegend von Befolten Baramfunt jum Angriff übergegangene rumänische zweite Armee ist im Alttale hinter die Sinca gewichen und besindet sich auch weiter nördlich im Aud-

unge.
Rach den vergeblichen verluftreichen Anftrengungen im Bochinger-(Balfisear-)Gebirge beiderfeits bes Strell-(Sutrigu-)Tales giebt fich der Gegner auf die Greng-boben gurud.

Bei Orfova an der Donau gewann ein rumänischer Bor-fioh Boden. Balfan-Aricasichauplas.

## Seeresgruppe des Generalfeldmaricalls von Madenien.

Beindliche Angriffe öftlich der Bahn Cara Orman Cobadinu find wie am 2. Oftober abgeschlagen.

### Magedoniide Gront.

Die bab: ber Ridge Blanina mird vom Geinde gehalten. Gonit ift die Lage vom Prespa-Gee bis gur Struma unverandert.

3m fortbanernden Kampf am linten Strumaufer ging bas Dorf Benifoj mieder verloren.

# Der erfte Generalquartiermeifter

Budendorff.

Am 11. b. M. wird der Reichstag seine Beratungen wieder beginnen. Bir werden dann das Ergebnis der stünften beutichen Kriegsanleihe erfahren und das Ergebnis der stünften beutichen Rriegsanleihe erfahren und dam das Ergebnis der stünften und Erfordernisse den Fortgang des Krieges, seine Anstaten und Erfordernisse von der Fortgang des Krieges, seine Anstatensike delt über den Fortgang des Krieges, seine Anstatensike der in der Erfahrungen der kinkt ung genen Aumänien. In der Gegend von Orso du wurden unsere Truppen ind absieber in der Erfahrungen der kinkt ung grundgedrängt. Tüblich von Petrosik das Voll nicht einmischen wossen. Ind ben Enticken Aber wirden der Keind gegen die Eradt kinausgeriadt. Von der inkendurgischen Offsten der Keindsregierung verländeren Erseichsagen, Zielen und Winselen gehört zu werden; es wönscht von allem etwas nicht Bewegungskreibeit gegenüber der Zenfur. Benn, wie der Bertin, Folslang, "Gesenn der der in der Verländeren Generalische bekannt. Der Keind verlischen wird, der in hein verländeren Generalische bekannt. Der Keind verlischen wirden der Verländeren Generalische Erseinsisse untspektigen, war bei dem Persan ihrer Erseinsisse untspektigen, war bei dem Persan ihrer Eingreifen unierer drauen Fonau Klauskierien und Baseilien und Berriffen unierer drauen Generalische von ausstliche von ausst

(BIB.) Erohes Dauptquartier, 5. Ottober. thick.)

Bestlicher Kriegsschauplab.
eeresgruppe des Generalfeldmarschalls
Kronprinz Aupprecht von Bahern.
Auf dem Schlackfelde nördlich der Som me wuchs die errillerietätigkeit vor den Insantretangarissen der Artillerietätigkeit vor den Insantretangarissen der Artillerietätigkeit vor den Insantretangarissen der Insantretan

und Generbe getan habe.

"Tiele Affaijung if irrig
damit, daß die Begrenzung des Ausichaftles auf die Behandlung
ausnärtiger Angelegundielten und die ihm gegendder allen anderen
Ausläufigen des Reichbinges gegenenen Ber manen, einen Bedemung als ein Kändiges gegenenen Ber manen, einen Bedemung als ein Kändiges kontrolforgan der Ausbahrtigen Bolitig der Negerung darfiellen foll. Am erwartet von
dem ikandigen Lagen eines folden Ausschwise dejenige, wos
dem ikandigen Lagen eines folden Ausschwise deienige, wos
dem ist ein Auf am men wir fen der vorantwortsiden Kaftoren der Regierung mit den hindren des Barfaments."

Auf ben Einwand, daß die Reichstagsabgeordneten ge-rade in Fragen der auswärtigen Politik noch nicht den er-lorderlichen Befähigungsnachweis erbracht bätten, erwidert Streiemann:

Die Megierung hat an der Schaffung eines solchen Aus-ichniles ebenfalls ein großes Interesse. Sie kann durch ihn im Rolf Afarheit und Berubigung ichassen, und wer weiß, ob auf diesem Bege die Opposition, die der Reichskansler heute gegen sich hat, solche Schärfen angenommen hätte, wie sie sich jegt recht bäufig zeigen!

#### Der öfterreichifcheungarifche Tagesbericht.

Bien, 5. Oft. (WEB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlaurbart: 5. Oftober 1916.

Deeresfront des Generals der Ravallerie Erzherzog Rarl.

#### Reine bejonderen Greigniffe.

Reme Deionderen Ereignise.
Deeresfront des Generalfeldmaricalls
Aringen Lopold von Bapern.
In Bolbynien blieben auch gettern alle Unitrengungen des Ferindes, die Linien der 4. Armee ins Schwanken zu bringen, völlig ergebnistos. Die Ruffen erlitten ichwere Berlufte.
Am unteren Stochod unternahm der Gegner mit gleichem Migerfolg ichwächlichere Boriwise.

went Beigerrolf ichwachlichere Borivie.

3 talienischer Kriegsschauplah.
Auf der Karit-Dochfläche ist die Artillerieichlacht in vollem Gange. Tellenweise verhichte die feindliche Anfanterie zum Angriff anzusehen. Unier Geschüpfener hielt sie iedoch nieder.
An der Kleimstal-Kront dauern die Geschüpfampfe fort. Die Lage blied unwerändert.
Am Ein von e baben uniere Lruppen in der Zeit vom 23. Eeptember die 2. Stoder 35 Italiener aus der Berichting aeborgen. Im gangen wurden 482 Gestangene eingebracht, lechs Maichinengewehre, drei Minenwerser, viele Geseider erbeutet.

# Cudoftlider Rriegsichauplas. In Afbanien nichts von Belang.

Der Stellwertreter Des Chefe Des Generalftabs v. Dofer, Feldmurichalleutnant,

### Greigniffe gur Gee.

Am 4. abends hat ein Teeffungeungeschwader die feindliche Seeflugitation bei Grado, dann militärijche Shiefte in Monfalcone. San Canziana und Staronzana mit afweren, mitsteren und leichten Bonden mit sehr gutem Erfolge belegt. Die Alugzeuge sind trob heftiger Beischlehung alle unversehrt eingerückt.

### Raiferfeler im öfterreichifch-ungarifden hauptquartier.

miartier.

In den Straßen der Stadt bereitete das sabirvid, angesammelse Bublikum dem Monardan, der im Antomobil dindenharg zur Geite batte, taxime Voalionen.

Der danfide Kailer berlied und überreichte beute bersönlich dem Generaladputanten des Armesoberkommandanten, Generalmajoe Graf der ber fie in, den Roten Adiererden zweiter Malfe mit Schwerten.

### Der Raifer bet der Armee Linfingen.

Berlin, 5. Oft. (NTP) Amnfich) Der Aufer bat fich an bie Officent zu den Truppen des Generaloberken von Amfurgent ebsechen, gegen die fich der Danvilangrift der Raffen richtet.

### Der bulgarifche Bericht.

Sofia, 5. Oftober. (VII. Richtantlich) Melbung ber but-garifden Leiegraphen-Ageniur. Bufgarifder Generalpabelberiche rom 5. Oftober.

#### Bliegerangriff auf Bufareft.

Berlin, 5.Oft. Sieben benficke Pflageng senen Blättern sufolge, am 3.Oftober einen Bufarest ausgeführt haben.

#### Der Rudtritt bee griechifden Rabinette.

Ter Rudtritt des griechischen Kadinetts. Athen, 4. Oft. (BTB) Nichtamtlich.) Meldung des ierschen Kurraus. Der König hat einen Kronnat balten, in dem nach den Amoetinngen des Königs jeder ihre ich für den Arieg Daraufhin hat der König Küdtrittigefuche der King kat der König Küdtrittigefuche der Kinifter angenomu Kan erwartet, das Demitrefopusod das Kadinett Einfaltig von der Eenezelisten bilden wird.
Bern, 5. Oft. (BEB) Ju der Kachricht der Küdtts des griechischen Kadinetts führt. Cordella Serriagische Sichenstellen juwienet die verräglich ist dem Kadinetts der Küdtschen Kadinetts führt. Einfaltig der Kadinetts der Küdtschen kann der Küdtschen Kadinetts führt. Cordella Serriagische Kannetten juwienet der verräglichen Kadinetts der verräglichen Kadinetts verräglichen Kadinetts der verräglichen Kadinetts der verräglichen Kadinetts der verräglichen kannetten zuweren der verräglichen kadinetts der verräglichen kannetten zuweren der verräglichen d

#### Der türtifde Bericht.

### Englifder Mannichaftsmangel.

engilager Mannichaftsmangel.

otterbam, 5. Dr. (BTM Richtantlich) De bamiche Courant' erfährt mis London, daß eine Rijton in einer gestern nachmitag veröffentlichter. Eit bat, daß dringenber Bederf an neuen Manniferie und die Munitionsfabrien beitebe. Ge wirdung der Bereinungen vom Militän auf des Gleichunge der bereinungen vom Militän auf des Gleiche tein der Militärien gelordert. Im Mugenstiff ber seitweilig betreien gelordert. Im Mugenstiff ber seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweilig betreien Leuke 400 000, is daß es mer seitweiligen der s

gerrn, 5. Oft. (BTB. Richtantlich.) "Temps" mel-det aus Liffabon: Bergangenen Montag wurden 15 beschlag-nahmte deutsche Schiffe der englischen Regierung mienweise

Motterbam, 5. Oftober. (BTB. Richtamtlich.) Der "Rieuwe Rotterbamiche Courant" meldet aus London: Rach einem telegraphischen Bericht aus den Bereinigten Staaten ift die öffizielle Aussöhnung zwischen Noolevelf und Taft gestern abend im Union Loague Elub befregelt worden.

Lyllid.
London, 5. Oft. (BIB Richtantlich.) "Central Rews" meldet aus Hongfong: Sunpatien stellte sich an die Spize der Bewegung, die auf die Bildung einer süd-lichen Republik mit den Probinzen Puenan, Kweitochous, Szetochron, Kwangsi und Kwangsing in Französisch-Indo-dina abzielt.

#### Aus dem Reiche.

Berlin, 5. Oh. (BED.) Ruhlamtlich.) Der Samptonslaufe des Krickstages drach gegen 5 Ust die Vertrauflichen Berbandlungen über die Auf die Artige Zolltif ab und verlägte
die Verlierberaumg auf Freitag. Bon der Kreitag ibracken noch
die Staatsfertelfre dem Oragon und Er. Delffertich der
danenfiche Gefende Geof Ler dien feld und Unterflaatsfertelft Kommermenn, von den Frontinen der Kodere der Korfdorittlichen.
Bolfstoten, der Sozialdemokratie und der Rationalliberalen.
Bortin, 5. Oft. (BED.) Die für Brotzgetreibe bisher gewährte Druf dep rämie den 20 Marf für die Tonne allt nur noch für Lieferungen bis zum 10. Ottober 1916 einglich effich, zur Lieferungen nach die eine Drufchprämie den 12 Marf für die Zonne gewährt. Ob für Lieferungen nach dem 15. November 1916 wird noch eine Drufchprämie gegabli die 13. Koden der auch noch eine Drufchprämie gegabli die 13. Koden der auch noch eine Drufchprämie gegabli der 15. November auch noch eine Drufchprämie gegabli der 15. Soben der auch noch eine Drufchprämie den in Jobe von 12 Marf für die Tomme festgefett. Es fegt daher im Juteresse auch eine Louere festgefett. Es kent daher im Juteresse auch eine Louere festgefett. Es kent daher im Juteresse das der Louere gewährlichen. Bettin, 5. Oft. 1833.) Wit Genehminnung des benesse

alauke, daß wir noch mehr um können. Wir baben jeht mehr Mannschalten notig. Wir brauchen jeden Namn, der entbehrt werden kam, es in Aufgabe der Kegierung, danach zu handeln.

Der Seekrieg.

Der Tauchbooterieg.

Loen Tau

# Die Goldankaufstelle

ift morgen von 10 bis 12 1/2 Uhr geöffnet!

Mus Stadt und Cand.

Unfere Abfallverwertung und ibre Organifation.

Landtreis Giegen,

Weibe fannte noch reichtiches Dörrfutter über den eigentlichen Bedarf eingebracht werden.

\*\* Rreis Schotten.

\*\* Rieder-Seemen, 5. Oft. Im 8. September flard im Belten der Musteiter deinind Schultbeis.

\*\* Sichenbaulen, 5. Oft. Bom 23. September die 18. Oftober find 14 Kuder aus Offendagt fostenschere bei hiefigen Ginvodnern untergebracht. — Zur 5. Artegsanleihe wurden hier 5890 M. gezichnet.

\*\* Ultrich flein, 5. Oft. Die hiefige Spar- und Leihtasseichnete 200 000 M. zur 5. Artegsanseihe.

geichnete 200 000 Mt. jur b. Kriegsanleihe.

Kried Friedberg.

\* Friedberg. 6. Oft. Jur b. Kriegsanleibe.
3548 600 Mt. gezeichnet gegen 4 009 900 Mt. bei der leisten Anleibe wurden 3548 600 Mt. gezeichnet gegen 4 009 900 Mt. bei der leisten Anleibe om Friedberg. 6. Oft. Dem Elabbargt Dr. B. alde das Groß-Karben, beim hieligen Kelervelogarett, wurde das Milliar Zanitäisfreuz, dem Zanitäisfeldwebel Diffen dach er aus Hilliar Zanitäisfreuz, dem Zanitäisfeldwebel Diffen dach er aus Hilliar Zanitäisfreuz, dem Zanitäisfeldwebel Diffen dach er aus Hilliar Zanitäisfreuz, dem Zanitäisfeldwebel Diffen dach dem Zanitäisfeldwebel Diffen dach er aus Hilliar Zanitäisfreuz, dem Zanitäisfeldwebel Diffen dach dem Zanitäisfeldwebel Diffen dach dem Kriegsantleiben William dach de Diff. Auf die 5. Kriegsanleibe wurden 381 200 Mt. gezeichnet gegen 3 968 600 Mt. dei der 4 Kriegsanleibe.

mleihe.
F.C. Bugbach, 5. Oft. Es wurde angeordnet, daß die der bst. ferien um acht Tage verlängert werden um der Miedereiginn der Schale bier am 16. Oftober stattfindet, damit die Ichiler bei der Kortossels und dackrückte-Erite helsen können, sowie beim Einsammeln von Buchedern.

#### Bandel.

Die neue französische Anleihe. London, 5. Oft. (WD. Richtamtlich. Die Bant von England und die Bant von Irland fordern zu Zeichnungen auf die neue finiforosentige französisische Kentenanleihe zum Kurse von 88% Prozent auf.

## Cette Nachrichten.

Gin großer Cunard-Dampfer verfentt.

Bundon, 6. Dit. (Richtamtlich.) Meldung des Renterichen Bureaus: Es wird amtlich befannt gegeben, bag ber von der Regierung erworbene Gunard Dampfer Rancunia (18500 Zonnen) geftern von einem feindlichen Unterfeebvot verjentt worden ift. Der Dampfer hatte jurgeit feine Truppen an Bord. 3wölf Mann der Bejagung werden vermißt, dreihindertzwei find gerettet.

### Der Rampf um den Donauübergang.

Der Kannof um den Tönauübergang.

Buda veit, 6. Klieder. Zer Berichterlatter des "Beier obd" meldet. Wie ih dieher feiliellen konute, daben nicht niger als beum an ih die Regeimenter unter Auflierweiten den aus ihr er duit ein er deiten on aus ihr er fauße Melde ihre keine unter Krifflerser und ausgeitwaten Minen geget die den den Bonnann geset Brita der Schaffler der Kliede geschlieften der Beinde und richteren damit die Kanddelterien ihr Kriect Keins unierer Schiffe werde auch einen Augenthief ammunistige gemacht. Kand dieser einde einen Augenthief ammunistige gemacht. Kad dieser einde einen Kreiert der f. tind f. Monitort kounten die bulgarischen und unter Kreiert der f. tind f. Monitort kounten die bulgarischen und unter ein glachlichag unmöglich gemacht norden nach Zehober der glachlichag unmöglich gemacht norden nach Zehober der glachlichag unmöglich gemacht norden nach Zehober der glachlichagen Wach Gelangenenunseigen und aufgegenen Zeholden teiern die bedangten Munden, rumminische ontwere aus die, auf deren Erscheiner fie sieher rechneten, doch gest Juste von Stick.

en iie die Wontfore in Stad.

Bie Jaures fiber den Krieg dachte.

Bern, 6. Oh. Wie aus Frankreich gemeldet wirden die Kegierung außerwesenliche Meitel verfucht, u. Befig der die der Kamilie 300 000 Jeranes an und dertuckt, auf den Wegen der Verfucht auf den Wegen der die der Kamilie 300 000 Jeranes an und dertuckt, auf den Wegen der Verfuchgandme die Kapiere in im brimmen. Sie find undeffen in der Edwere in kacht worden. Bei erinnerlich, dat Clemeneau bedaut der der Verfucht der Ve

### = Papier-Bindfaden =

Asterweg 53 Ludwig Lazarus Fernsprecher 505

Dem Auge fern, im Herzen ewig nah.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 15. September nach 25 monatiger treuer Pflichterfüllung mein innigstgeliebter, unvergeßlicher Mann, der treusorgende Vater seines Kindes, unser lieber, herzensguter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Pate

Iohannes Roos

Unteroffizier im Infanterie-Regiment 116, 3. Kompagnie Inhaber der Hessischen Tapferkeitsmedaille.

In tiefem Schmerz: Eleonore Roos geb. Eisenfeller und Kind nebst allen Angehörigen.

Hattenrod, Burkhardsfelden, Essen, Altenvers.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung. 012412
Die Trauerfeier findet Sonntag, 8. Oktober, nachm. 11/, Uhr in Hattenrod statt.

Jung und einfach war sein Leben. Treu und fleißig seine Hand. Und so wollt er weiter streben. Muß nun ruhn in Feindesland.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Rachricht, daß unser einziger, geliebter, guter, braver und hoffnungsvoller Sobn, Bruder und Enkel

# Wilhelm Stein

Musketier im Infanterie-Regiment 116, 3. Kompagnie

im blühenden Alter von noch nicht 20 Jahren in einem Feldlazarett am 17. September den Holdentod fürs Vaterland gestorben ist. In tiefer Trauer

Hattenrod, den 6 Oktober 1916.

Withelm Stein, Schulmacher Katharina Stein, geb. Braun Anna Stein, Schwester Anna Elise Braun, Grossmutter nebst allen Angehörigen.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffaung. Die Trauerfeier findet Sonntag, den 8 ds. M(s., nachm. 1½ Uhr. in Hattenred statt.

Mittwoch abend 7%. Uhr verschied ganz sanft unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Herr Adam Heß, Schreinermeister

im Alter von 76 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Gießen, den 6. Okt. 1916.

Familie August Heß Familie Otto Trinks.

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittag 3 1/2 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.



Um 30. September ftarb den helbentod für das Baterland unfer Mitglied

Seinrich Sauer

Erfan-Refervift im Inf.-Regt. Dr. 116 im Alfer von 23 Jahren. Bir werben ibm freis ein ehrenbes Anbenten bewahren. 7170

Der Turnverein Londorf.

Tobes Alnzeige.

Heinrich Bräuning

Helene Brauning nebft 6 Kindern.

## Dankfagung.

Gur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem uns fo fcmer getroffenen Berlufte fagt auf biefem Bege innigen

grau M. Steller und Hind.

Giegen, ben 6. Oftober 1916.

Geftern morgen 9 Uhr enifchlief fanft nach langeren Leiben unfer geliebter Sohn und Bruber

# Adolf

im Alter von 61/4, Jahren. Dies teilt allen Bermandten und Be-tannten tiefbetrubt mit

Curt Pfeiffer, Lofomotivführer, nebft Frau und Rindern.

Giegen (Dillebranbftr. 14), ben 5. Oft. 1916.

Die Beerbigung findet Samstag, ben 7. Oft., nachmittags 2 Uhr von der Rapelle bes Reuen Friedhofes aus ftatt.



Ariegerfameradinait Bicken.

Bur die vielen Beweise heralicher Teil-nahme an dem ichweren Berlufte unferes lieben unerseylichen Sohnes und Bruders fagt

herzlichen Dant

Familie Sofmann.

Giehen, Grabenftrage 4, ben 6. Oft. 1916.



Den Heldentod für das Vaterland starben unsere lieben Bundesbrüder

### Dr. Otto Lehnartz

Vizefeldwebel und Offiziers-Aspirant im Inf.-Res.-Regt. 204. ei einem Sturmangriff am 22. April im Westen

Postreferendar Hans Fischer

Leuinant der Res. und Kompagnieführer im Res.-inf. Rogt, 254, am 39. September in einem Feldlazarett. In-haber des Eisernen Krenzes I. und II. Klusse und der Hessischen Tapferkeltsmednille.

Ferner betrauern wir den Tod unserer lieben alten Herren

# August Grooss Eisenbahndirektor a. D. gestorben am 25. Juli in Darmstadt.

Dr. Otto Stock

gestorben am 3. Oktober in Steinfurt (Kr. Lauterbach) In tiefer Trauer

Die Gießener Burschenschaft Alemannia.

Gott der Herr hat meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

# rau Luise Faber

geb. Blecker

nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

> Die trauernden Hinterbliebenen: I. d. N.: Louis Faber.

Gießen (West-Anlage 44), den 4. Oktober 1916.

Die Beerdigung findet Samstag, den 7. Oktober, nachm. 3½, Uhr auf dem Neuen Friedhof statt.

### Nachruf.

Nach kurzer Krankheit verschied am 2, ds. Mts.

# Fräulein Elisabethe Christmann.

welche über 5 Jahre in unserem Hause tätig war. Wir beklagen in dem Verluste, der uns schwer betroffen, eine tüchtige, gewissenhafte Angestellte von seltener Pflichttreue. Der leider so früh Dahingeschiedenen werden wir stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Photographie Gebr. Strauss.

Giessen, Bahnhofstr. 64, den 4. Oktober 1916.

# Danksagung.

Für die innige Teilnahme bei unserem schmerzlichen Verluste sagen wir auf diesem Wege aufrichtigen Dank.

Familie Leonhard.

Gießen, den 5. Oktober 1916. Bahnhofstr. 18.

Gur bie liebevollen Beweife berglicher Zeil nahme bei dem Seingange unieres teuren En-ishialenen sagen wir allen hieruit unseren auf-richtiglien Dank. Besonderen Dant sür die vielen Rimmensgenden, sowie dem Estenbahn-Berein Giehen. Großen Linden, den Wagenmeiltern und

Frau Beinrich Reuhl Ww. u. Kind

Lang. Gond, Giegen, ben 3. Offober 1916.

Pauer Hate Schleter Binser

Bravo= Wilds

Separatoren

Georg Schieferftein, in. Dich (Oberheifem Telet 17.